



Effizienz trifft Stahlgut

Der langjährige Konecranes-Kunde Transped S.p.A. hat Ende des Jahres 2024 einen Konecranes Gottwald Hafenmobilkran der Generation 6 bestellt, der im zweiten Quartal 2025 ausgeliefert wird. Ziel ist es, die Umschlagskapazität und Effizienz im Hafen Venedig-Marghera zu erweitern.



Konecranes/Transped

Der Konecranes Gottwald ESP.7 Hafenmobilkran.

Der italienische Hafenbetreiber Transped ist Teil der FHP Gruppe und verfügt am Standort Venedig-Marghera über mehr als vier Jahrzehnte Erfahrung im Umschlag diverser Stahlgüter. Nachdem das Unternehmen über die letzten Jahre auf die zuverlässigen Dienste eines Hafenmobilkrans der Generation 5 setzte, hat sich Transped mit dem neuen Konecranes Gottwald ESP.7 Hafenmobilkran der Generation 6 nun für seinen Nachfolger entschieden.

Mit einer maximalen Ausladung von 51 Metern und bis zu 125 Tonnen Tragfähigkeit hebt der neue Kran bei gleicher Reichweite schwerere Lasten als sein Vorgänger. Die Effizienzsteigerung des Geräts führt dazu, dass Transped künftig eine größere Bandbreite an Stahlgütern umschlagen kann, ohne den Kran jeweils neu positionieren zu müssen. Für den Umschlag von Stahlprodukten aller Art konfigurierte Konecranes für Transped zudem spezielle Lastkurven, die den Einsatz unterschiedlicher Magnete ermöglichen.

„Transped schlägt jedes Jahr mehr als zwei Millionen Tonnen Stahl um“, hob Mauro Marchiori, Executive Director Venice Ter-

minals di Venezia bei Transped, vor dem Hintergrund der Investition hervor. Um diese Mengen zu stemmen, werden Krane benötigt, die dauerhaft Präzision, Stabilität und eine hohe Tragfähigkeit gewährleisten. „Mit seinem erweiterten Arbeitsradius wird der neue Konecranes Gottwald Hafenmobilkran der Generation 6 unsere Effizienz beim Handling der unterschiedlichen Stahlgüter deutlich steigern“, so Marchiori weiter.

Ökoeffizienter Hybridantrieb

Der Konecranes Gottwald ESP.7 Hafenmobilkran ist für eine höhere Kranklassifizierung ausgelegt. Im Vergleich zu seinem Vorgängermodell bedeutet dies eine Verdopplung der Lebensdauer bei bestimmten Applikationen. Bei der Neuanschaffung entschied sich Transped für einen ökoeffizienten Hybridantrieb von Konecranes, der Ultrakondensatoren nutzt. Diese sind darauf ausgelegt die beim Bremsen erzeugte Energie zu speichern und bei Bedarf wieder freizusetzen. Durch die daraus resultierende geringere Nutzung des borgeigenen Dieselmotors sollen die Ultrakondensatoren den Kraftstoffverbrauch und die Emissionen senken. Der Auftrag des italienischen Hafenbetreibers ist Teil der Konecranes Ecolifting-Initiative, die darauf ausgelegt ist, den CO₂-Fußabdruck seiner Kunden kontinuierlich zu verringern.

saku

Anzeige

Werft Malz GmbH



Die Adresse am Oder-Havel-Kanal für:

Schiffbau: Instandsetzung und Reparatur
Lieferung von Ersatzteilen für GÖTHA ZG 52 Getriebe
Schweißzulassung: GL / DIN 1090
3lagige Slipanlage bis 67 m
eigene Tischlerei
mechanische Fertigung von Maschinenbauteilen
Stahl- und Aluminiumkonstruktionen

An der Schleuse 7 | 16515 Oranienburg | www.werft-malz.de